



# TIROLER LANDESSCHÜTZENBUND

Brixner Straße 2, 1. Stock, 6010 Innsbruck, Tel./Fax: 0512/588190, ZVR.406201391  
Email: [tsb@aon.at](mailto:tsb@aon.at), Homepage: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Landessportleiter SGKP Elmar Hüffer, Mittermoosenweg 22, 6361 Hopfgarten  
Telefon: 05335/3211 Mobil: 0699/11358449, Mail: [elmar40@tiol.com](mailto:elmar40@tiol.com)



Hopfgarten, am 11. Juni 2018

## PPC 1500

*Beitrag von Elmar Hüffer*

### Historie von PPC

Die Wurzeln der uns heute bekannten „Precision Pistol Competition PPC 1500“ sind in den USA in den späten 1950er Jahren zu finden.

Die Elemente und Grundabläufe wurden als Ausbildungs- und Trainingsprogramm für Behörden und Polizeibeamte festgelegt.

Die Beamten sollten die Möglichkeit erhalten mit ihren Dienstwaffen (vorwiegend 6-schüssige Revolver .38 Spezial) ihre Schießfertigkeiten zu vertiefen und zu verbessern. Dieses Trainings- und Ausbildungsprogramm wurde 1960 von der NRA (National - Rifle – Association) übernommen, überarbeitet und als Schieß- und Wettbewerbsprogramm für Behördenangehörige (Polizei, Feuerwehr usw.) angeboten.

Auf dieser Basis wurde der 1. nationale PPC Bewerb in Bloomington, Indiana 1962 mit 140 Schützen veranstaltet.

### Disziplinen

Precision Pistol Competition (PPC 1500) ist ein Schießsportwettkampf, der neben dem Hauptwettkampf insgesamt 9 Unterdisziplinen und ein Teammatch beinhaltet. Diese Bewerbe können jeweils mit Pistole oder Revolver geschossen werden.

Wie der Name Precision Pistol Competition schon sagt, geht es um Präzision. Es werden im Hauptwettkampf 150 Schuss auf Scheiben mit der Höchstwertung 10 abgegeben, daher auch der Zusatz „1500“.

Bei den Unterdisziplinen, wo diverse Elemente des Hauptwettkampfes verwendet werden, werden zwischen 48 und 60 Schuss abgegeben.

Mit einer Kurzwaffe immer das Zentrum einer Scheibe zu treffen, ist fast jedem Sportschützen bekannt und gelingt auch mehr oder weniger gut.

Beim PPC kommen aber noch Faktoren hinzu, die einen sehr abwechslungsreichen Ablauf versprechen:

- *je nach Teilübung verschiedenen Zeitlimits*
- *verschiedene Schussdistanzen von 7-50m*
- *verschiedene Schießpositionen*





# TIROLER LANDESSCHÜTZENBUND

Brixner Straße 2, 1. Stock, 6010 Innsbruck, Tel./Fax: 0512/588190, ZVR.406201391  
Email: [tsb@aon.at](mailto:tsb@aon.at), Homepage: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Landessportleiter SGKP Elmar Hüffer, Mittermoosenweg 22, 6361 Hopfgarten  
Telefon: 05335/3211 Mobil: 0699/11358449, Mail: [elmar40@tiol.com](mailto:elmar40@tiol.com)



Bei den Schießpositionen wird nicht nur zwischen den Körperhaltungen

- *stehend frei*
- *stehend angestrichen*
- *liegend*
- *sitzend*
- *und kniend*

unterschieden, sondern es wird auch das Schießen mit der linken Hand verlangt.

Für den Hauptwettkampf Revolver / Pistole 1500 sehen die einzelnen Teilübungen, sogenannte Matches, in Kurzform so aus:

## Match 1

<u>Station 1:</u>	7 Meter	20 Sekunden	12 Schuss stehend frei
<u>Station 2:</u>	15 Meter	20 Sekunden	12 Schuss stehend frei

## Match 2

25 Meter 90 Sekunden  
6 Schuss kniend frei  
6 Schuss stehend, linke Hand, Pfosten links  
6 Schuss stehend, rechte Hand, Pfosten rechts

## Match 3

50 Meter 165 Sekunden  
6 Schuss sitzend  
6 Schuss liegend  
6 Schuss stehend, linke Hand, Pfosten links  
6 Schuss stehend, rechte Hand, Pfosten rechts

## Match 4

25 Meter 35 Sekunden 12 Schuss stehend frei (wird 2 Mal geschossen)





# TIROLER LANDESSCHÜTZENBUND

Brixner Straße 2, 1. Stock, 6010 Innsbruck, Tel./Fax: 0512/588190, ZVR.406201391  
Email: [tsb@aon.at](mailto:tsb@aon.at), Homepage: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Landessportleiter SGKP Elmar Hüffer, Mittermoosenweg 22, 6361 Hopfgarten  
Telefon: 05335/3211 Mobil: 0699/11358449, Mail: [elmar40@tiol.com](mailto:elmar40@tiol.com)



## Match 5

Station 1: 7 Meter 20 Sekunden 12 Schuss stehend frei

Station 2: 25 Meter 90 Sekunden

6 Schuss kniend frei

6 Schuss linke Hand, Pfosten links

6 Schuss rechte Hand, Pfosten rechts

Station 3: 50 Meter 165 Sekunden

6 Schuss sitzend

6 Schuss liegend

6 Schuss stehend, linke Hand, Pfosten links

6 Schuss stehend, rechte Hand, Pfosten rechts

Station 4: 25 Meter 12 Sekunden 6 Schuss stehend frei

Es gilt dabei immer: die Waffen sind geladen und geholstert, das Ziehen und Nachladen gehört also immer mit dazu und muss bei den einzelnen Matches berücksichtigt werden.

Man erkennt schnell, dass 20 Sekunden dann nicht mehr viel Zeit sind.

1500 Wettkämpfe sind aber nicht nur wegen der abwechslungsreichen Teilübungen sehr beliebt, sondern es gibt noch weitere, sehr attraktive Gründe, warum sich immer mehr Schützen für diese Weltweit praktizierende Disziplin begeistern:

Die aktiven Wettkampfschützen werden nach ihren persönlichen Fähigkeiten in Klassen eingestuft.

So ist gewährleistet, dass jeder Schütze realistische Chancen auf einen Klassensieg hat und nicht immer dieselben Topsportler auf dem Treppchen stehen.

Die Klassen unterteilen sich wie folgt:

PPC 1500 EUROPA	KLASSIFIKATION
Schütze im 1. Wettkampf	Unclassified
bis 1.289 Ringe	Marksman
ab 1.290 Ringe	Sharpshooter
ab 1.380 Ringe	Expert
ab 1.440 Ringe	Master
ab 1.476 Ringe	High Master





## TIROLER LANDESSCHÜTZENBUND

Brixner Straße 2, 1. Stock, 6010 Innsbruck, Tel./Fax: 0512/588190, ZVR.406201391  
Email: [tsb@aon.at](mailto:tsb@aon.at), Homepage: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Landessportleiter SGKP Elmar Hüffer, Mittermoosenweg 22, 6361 Hopfgarten  
Telefon: 05335/3211 Mobil: 0699/11358449, Mail: [elmar40@tiol.com](mailto:elmar40@tiol.com)



PPC 1500 USA	KLASSIFIKATION
Schütze im 1. Wettkampf	<b>Unclassified</b>
ab 1.404 Ringe	<b>Marksman</b>
ab 1.405 Ringe	<b>Shapshooter</b>
ab 1.452 Ringe	<b>Expert</b>
ab 1.471 Ringe	<b>Master</b>
ab 1.485 Ringe	<b>High Master</b>

Um in einer Klasse aufzusteigen muss zweimal auf einem anerkannten Wettkampf das Ergebnis der höheren Klasse erzielt werden.

Aus den beiden Tabellen lässt sich erkennen, dass das Leistungsniveau in den USA bedeutend höher ist, als hierzulande.

Das äußerst beachtliche Ergebnis von 1.497 Ringen von Ralf Vanicek anlässlich der 2. World Championships 2009 in Philippsburg im Mainmatch Revolver ist eine absolute Topmarke, nur in den USA ist es bisher gelungen ein „Full House“ zu schießen.

Passend zu dem Qualifikationssystem wird bei der im November 2000 gegründeten World Association 1500, kurz WA 1500, eine Rangliste geführt, in der alle anerkannten Wettkämpfe gelistet werden.

### Stellenwert von PPC weltweit und in Österreich

PPC 1500 wird nahezu weltweit geschossen (von Neuseeland – Österreich). 1980 kam diese Disziplin von den Staaten zunächst nach England; bei den Bewerben in Bisley unter internationaler Beteiligung waren auch schon Schützen aus Österreich. PPC 1500 ist auch eine der Pflichtdisziplinen bei den „World Police- and Firegames“, die alle 2 Jahre veranstaltet werden.

### Wichtigste Erfolge von Österreichern

Bei den vergangenen Europa- und Weltmeisterschaften belegten die österreichischen Schützen diverse 1. Ränge und sicherten sich auch diverse Silber- und Bronzemedailles.

Bei der letzten WM 2011 in Schweden/Stockholm, hatten österreichische Schützen in der Mannschaftswertung einen sensationellen 3. Platz errungen. In den Unterdisziplinen gab es weitere Gold-, Silber- und Bronzemedailles.





## TIROLER LANDESSCHÜTZENBUND

Brixner Straße 2, 1. Stock, 6010 Innsbruck, Tel./Fax: 0512/588190, ZVR.406201391  
Email: [tsb@aon.at](mailto:tsb@aon.at), Homepage: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Landessportleiter SGK Elmar Hüffer, Mittermoosenweg 22, 6361 Hopfgarten  
Telefon: 05335/3211 Mobil: 0699/11358449, Mail: [elmar40@tiol.com](mailto:elmar40@tiol.com)



In Tirol / Hopfgarten hat sich eine jährlich stattfindende, international anerkannte Veranstaltung etabliert, woran im letzten Jahr 8 Nationen (z.B.: Südafrika, Australien, usw.) teilgenommen haben.

---

**Quellen:** Friedrich Storrer; Adam Lennert

